

Medienmitteilung

13.12.2018

## **Zwei Fliegen auf einen Schlag: Auf einem Velo-Fussweg den Baldeggersee umrunden**

**Die „Interessengemeinschaft Weitsicht“ möchte den lang gehegten Wunsch der Seetaler Bevölkerung erfüllen und bringt einen überzeugenden Lösungsvorschlag in die Diskussion ein für einen Weg rund um den Baldeggersee. Unterstützt von einer breiten Allianz nationaler, regionaler und lokaler Organisationen, wurde der Vorschlag kürzlich den Behörden präsentiert.**

Seit Jahren laufen die Diskussionen um die Vollendung eines Weges rund um den Baldeggersee, ein Bedürfnis vieler Seetalerinnen und Seetaler. Im Sommer 2018 wurden dann erstmals konkretere Pläne betreffend der geplanten, jedoch umstrittenen Linienführung kommuniziert. Ein ufernaher Fussweg, der Velofahrende ausschliesst, Kulturland zerschneidet, in geschützten Lebensräumen gebaut werden müsste und nicht ohne langwierige Anpassung der kantonalen Schutzverordnung bewilligt werden könnte, stiess in verschiedenen Kreisen auf Unverständnis. Zugleich ist das Befahren der Strasse auf der Westseite insbesondere für Velofahrende ein gefährliches Unterfangen, da auf Teilstrecken sowohl ein Veloweg als auch eine Velospur fehlt. Es formierte sich daraufhin die „Interessengemeinschaft Weitsicht“, in welcher sich seither Vertreter der Landwirtschaft, des Veloverkehrs und des Naturschutzes für eine mehrheitsfähige Lösung engagieren (siehe Info-Box).

### **Breite Unterstützung**

Unterstützt durch eine breite Allianz von nationalen und regionalen Organisationen aus den Bereichen Landwirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz, Veloverkehr und Verkehrssicherheit schlägt die „Interessengemeinschaft Weitsicht“ dem Kanton und den Gemeinden vor, den Fokus auf einen Ausbau-, respektive Neubau eines kombinierten Velo-Fusswegs entlang der Strasse zu richten und auf die erzwungene Realisierung des ufernahen Rundwegs zu verzichten. Denn die Vorteile liegen auf der Hand: eine seenahe Linienführung mit wunderbarer Aussicht auf See, Hügellandschaft und Berge, eine verbesserte Verkehrssicherheit für Radfahrer, Spaziergänger und Schulkinder, keine zusätzlichen Störungen im Naturschutzgebiet und kein Zerschneiden von Kulturland. Und nicht zuletzt bietet eine Mehrheit der Eigentümer und Bewirtschafter im Abschnitt Stäfligen bis Nunwil Hand für eine solche Lösung.

### **Regierungsrat und Gemeinden informiert**

Anfang Woche hat die „IG Weitsicht“ Regierungsrat Robert Küng, die kantonalen Dienststellen und die vier Seegemeinden über den Vorschlag informiert. Im Schreiben werden die Behörden aufgefordert, den vorgeschlagenen Velo-Fussweg in der weiteren Diskussion um eine Umrundung des Baldeggersees aufzunehmen und als konkrete Alternative zu prüfen. Eine Lösung zu finden für einen Weg, der allen Nutzergruppen zu Gute kommt, breit akzeptiert wird und so wenig Konflikte erzeugt wie möglich, dürfte auch im Interesse der Behörden liegen.

Info-Box

### Die IG Weitsicht & Partnerorganisationen

Die IG Weitsicht formierte sich im Herbst 2018 und besteht derzeit aus je einer **Vertretung der Landwirte, der Schulweg-Petitionäre** sowie der Organisationen **Pro Velo Luzern** und **Pro Natura Luzern**. Die IG Weitsicht setzt sich für die Umsetzung eines kombinierten Velo-Fusswegs entlang dem Westufer des Baldeggersees ein. Sie stellt damit einen konkreten Lösungsvorschlag für eine Umrundung des Baldeggersees zur Diskussion. Aktuell **unterstützen die folgenden 13 Organisationen** den Lösungsvorschlag: **Bäuerinnen- und Bauernverband unteres Seetal, BirdLife Luzern, Landschaftsschutzverband Hallwilersee, Luzerner Bauernverband, IG querfeldnein, Pro Natura Luzern, Pro Velo Luzern, RevierJagd Luzern, RMV Hochdorf, Roadcross Schweiz, Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, Schweizerische Vogelwarte Sempach und WWF Luzern.**

**Kontakt:** [info@weitsicht-baldeggersee.ch](mailto:info@weitsicht-baldeggersee.ch)

### Kontakte & Informationen

[info@weitsicht-baldeggersee.ch](mailto:info@weitsicht-baldeggersee.ch)  
[www.weitsicht-baldeggersee.ch](http://www.weitsicht-baldeggersee.ch)

Elmar Lang, Vertreter Grundeigentümer/Bewirtschafter, Tel. 079 752 36 07

Christof Studhalter, Mitglied Planungsgruppe Pro Velo Luzern, Tel. 079 399 13 26

Karin Scherer, Vertreterin Schulweg-Petition, Tel. 078 818 52 79

Samuel Ehrenbold, Geschäftsführer Pro Natura Luzern, Tel. 076 412 54 55

### Bildlegenden

Quelle: IG Weitsicht



*Der neue Velo-Fussweg würde einen weiten Blick in die Seetaler Landschaft ermöglichen.*



*Heute gefährden enge Platzverhältnisse die Verkehrsteilnehmer, insbesondere Velofahrende.*